

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix



FUBR Fugenbreit



Technische Information

Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +25 °C (Luft-, Material- und Untergrundtemperatur)
Mischzeit:	ca. 2 – 3 Minuten
Wasserbedarf:	ca. 2,2 l je 10 kg, ca. 5,5 l je 25 kg
Reifezeit:	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit:	ca. 1 Stunde
Fugenbreite:	4 – 15 mm
Verbrauch:	je nach Plattenformat und Fugenbreite/-tiefe
Begehbar nach:	ca. 24 Stunden
Belastbar nach:	ca. 7 Tagen
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	10-kg-Beutel, 25-kg-Sack
Farbe:	grau

EIGENSCHAFTEN:

Zementgebundener, hydraulisch erhärtender Fugenschlamm-Mörtel. quick-mix Fugenbreit ist mineralisch und wasserabweisend. Die vollständig erhärtete Fuge ist frost- und witterungsbeständig. Güteüberwacht. CG 2 WA gem. DIN EN 13888 steht für verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme. Chromatarm.

ANWENDUNG:

quick-mix Fugenbreit eignet sich zum Ausfugen bzw. Ausschlämmen von keramischen Wand- und Bodenfliesen, Spaltplatten, Glasbausteinen und anderen an der Sichtseite glasierten keramischen Materialien im Innen- und Außenbereich für Fugenbreiten von ca. 4 – 15 mm.

QUALITÄT:

Zementgebundener, hydraulisch erhärtender Fugenmörtel. Zement gemäß DIN EN 197. Güteüberwacht. Chromatarm. CG 2 WA gemäß DIN EN 13888.

UNTERGRUND:

Um Verfärbungen auszuschließen, muss der Untergrund vor der Verfugung gut ausgetrocknet sein. Die zu verschließenden Fugen müssen frei von Ansetzmörtel oder Kleber sein. Ungleichmäßig tiefe Fugen und unterschiedlich stark saugende Fliesen können zu einem ungleichmäßigen, fleckenhaften Abtrocknen des Fugenmörtels führen.

quick-mix Fugenbreit nur auf geschlossenporigen Fliesen, Spaltplatten etc. verwenden. Bei normalerhärtendem Fliesenkleber darf frühestens 2 Tage nach dem Ansetzen mit dem Verfugen begonnen werden. Bei quick-mix Flexkleber nach 12 Stunden (Wand) bzw. 24 Stunden (Boden), bei quick-mix Schnellkleber nach ca. 2 Stunden.

VERARBEITUNG:

quick-mix Fugenbreit in sauberes Wasser (10-kg-Gebinde mit ca. 2,2l; 25-kg-Gebinde mit ca. 5,5 l) einstreuen und mit geeignetem Mischwerkzeug/Rührquirl knollenfrei zu einer geschmeidigen Konsistenz anrühren. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz durchrühren und innerhalb von ca. 1 Stunde verarbeiten. Saugende Beläge sind vor dem Ausfugen unbedingt vorzunässen.

Den Fugenmörtel diagonal zum Fugenverlauf mit geeignetem Gummispachtel, Hartgummibrett oder Gummischieber oberflächenbündig einbringen. Nach dem Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe), d. h. wenn das Fugenmaterial nicht mehr herausgerieben bzw. herausgewaschen werden kann, den Plattenbelag mit einem festen und feuchten Schwamm reinigen. Hierbei ist darauf zu achten, dass kein Auswaschen der Fugen erfolgt. Um eine dichte und feste Fuge, sowie vollständige Aushärtung bzw. Abbindung zu erzielen, sollte der Belag anschließend noch mal nachgefeuchtet werden (z. B. Sprühflasche oder Schwamm etc.). Dies ist besonders wichtig bei hohen Temperaturen und sonstiger Gefahr einer zu schnellen Austrocknung. Der mit quick-mix Fugenbreit verfugte Belag ist nach ca. 24 Stunden begehbar und belastbar nach ca. 7 Tagen.

Bitte beachten:

Frische Fugen vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Frost, Niederschlag etc.) schützen, ggf. durch zeitlich begrenztes Abdecken mit einer Folie. Die Verarbeitung darf nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und über +25 °C erfolgen.

Bei poliertem Feinsteinzeug können sich Farbpigmente in den eventuell vorhandenen Mikroporen in der Oberfläche der Platten festsetzen. Deshalb ist von einem starken Farbkontrast zwischen Fliese und Fuge abzuraten. Im Zweifelsfall ist eine Probeverfugung durchführen bzw. eine Musterfläche anzulegen.

Saure Substanzen können je nach Konzentration zementäre Fugenmörtel angreifen und zerstören. Deswegen sind beim Einsatz von sauren Reinigern die Anwendungsvorschriften der Reinigungsmittelhersteller genau einzuhalten. Vor der Verwendung von sauren Reinigern ist die zu reinigende Fläche mit Wasser vorzunässen und nach der Reinigung sofort mit ausreichend Wasser nachzuspülen.

Anmischverhältnis gleichhalten, sonst sind Farbunterschiede möglich. Für eine zu verfugende Fläche Material der gleichen Charge verwenden. Ungleichmäßig angemischtes Material, Restfeuchte im Untergrund bzw. unterschiedlich saugende Untergründe und Fliesenflanken können Farbveränderungen hervorrufen.

VERBRAUCH:

Fliesenformat	Fugenbreite	Verbrauch
10 x 10 x 0,5 cm	5 mm	ca. 0,9 kg/m ²
15 x 15 x 0,5 cm	10 mm	ca. 1,2 kg/m ²
30 x 30 x 0,8 cm	10 mm	ca. 1,0 kg/m ²

Der Verbrauch ist abhängig von Plattenformat, Fugenbreite und Fugentiefe.

LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht, in fest verschlossenem Gebinde.

LIEFERFORM:

10-kg-Beutel, 25-kg-Sack

FARBEN:

grau

HINWEIS:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 23 °C / 50 % relative Luftfeuchtigkeit.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2020

FUBR Fugenbreit



Weitere Auskünfte durch:

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG

Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853

info@sievert.de

Notfallnummer: +49 551 19 240